

Ratgeber Finanz

Bussen ohne Ende

Fast täglich holt die Vergangenheit viele Grossbanken ein: Liborskandal, Devisenmanipulation, Steuervergehen usw. usw. Unsere Banken sind da fast immer „dabei“. Fairerweise muss man sagen, dass fast alle grösseren Banken weltweit involviert sind und teilweise immense Bussen zahlen müssen. Wo sind da die internen und externen Kontrollen und Prüfungen geblieben? Ich bin zwar überzeugt, dass die heutigen Führungscrews die Sache nicht mehr auf die leichte Schulter nehmen und versuchen, ein anderes, seriöses Klima zu schaffen. Das wird aber noch Jahre dauern und bis das Vertrauen der Kunden und Anleger zurück ist, braucht es wahrscheinlich noch viel länger. Exzessive Bonuskultur setzt falsche Anreize. Das sollte man eigentlich schon lange wissen.

Festhypothek kündigen?

Sie haben eine Festhypothek, welche bald ausläuft und Sie abzahlen möchten. Achtung: vergessen Sie nicht, dass bei einigen Banken im Basisvertrag eine Kündigungsfrist (oft 6 Monate) steht. Sie müssen in so einem Fall frühzeitig mit Ihrer Bank Kontakt aufnehmen und nachfragen respektive die Hypothek kündigen, damit sie ohne Verzug diese auch zurück zahlen können. Ansonsten würde die auslaufende Festhypothek in eine variable umgewandelt und könnte erst nach Ablauf der Kündigungsfrist getilgt werden.

Eigenkapital bei gewerblichen Liegenschaften

Dass bei vielen Banken die „Finanzierungsschraube“ etwas angezogen wurde, ist bekannt. Das macht grösstenteils auch Sinn. Bei gewerblichen Liegenschaften kann eine überharte Auslegung der Vorschriften schlussendlich aber kontraproduktiv sein. Welches Jungunternehmen kann 40 oder mehr Prozent Eigenkapital flüssig bringen? Danach sollte man ja auch noch Betriebskapital für das eigentliche Unternehmen haben. Eine Verschärfung könnte auch die aufgestauten Nachfolgeregelungen im KMU-Bereich weiter erschweren. Das kann und darf aber kaum die Absicht aus Bern sein. Hier muss unabhängig der aktuellen Situation eine „vernünftige“ und flexible Kreditpolitik möglich sein.

Goldinitiative

Ich werde fast täglich über meine Meinung zur Goldinitiative befragt. Persönlich kann ich einige Anliegen der Goldinitiative befürworten und sehe die Problematik der heutigen Geldpolitik vieler Zentralbanken. Die Initiative geht mir aber in einigen Punkten zu weit und würde unsere Nationalbank zu einem ungünstigen Zeitpunkt in ihren Optionen stark einengen.

Veranstaltungshinweis: Montag 24.11.2014: 19.00 Uhr im Saal des Gasthof Adler, Gipf-Oberfrick: „Persönliche Vorsorge für das Alter: Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung“. Vortragsabend rund um Vollmachten im Alter und wie kann ich mich frühzeitig entlasten mit dem Hauptreferenten Dr. Niklaus Real.